

Wer ist Frau Suse? Näheres morgen!

Wahlhalla Tosender Beifall durchdringt allabendlich das vollbesetzte Haus!

Familie Knorke mit Rudolf Häzler und Anna Müller-Lienke noch 5 Tage gegeben.

Kaffegarten-Böllberg am Mittwoch den 28. Juli 3 1/2 Uhr und abends 8 Uhr an

Künstlerkonzert Eintrit frei

Weinberg 2 große Konzerte (Walzer- und Operetten-Abend) Tanz-Veranstaltung

Personen-Verkehr Salonschiff 'Monika' Abfahrtsliste direkt unter der Pelzstr.-Brücke

MÜLLERS-HOTEL MERSEBURG Jeden Sonntag

1/2 5 UHR-TEE UND TANZ

KAPELLE NAUMANN Jeden Mittwoch und Sonntag ab 8 Uhr GESELLSCHAFTS-ABEND

AUTO-GARAGE

Schäbeler...

Charlie Chaplin in seinem besten Film der entzückenden Komödie

Ein Hundeleben

Manuskript, Regie und Hauptrolle: Charlie Chaplin Nach dem einstimmigen Urteil aller Fachleute und der Presse der weltaus beste aller Chaplin-Filme

Als zweite Sensation: Die Dame u. der Junggeselle nach dem berühmten Schwanck 'Der Wauwau'

Nur noch heute und morgen C. T. Riebeckplatz Gr. Ulrichstraße 51

Ein Herr, der Abenteuer sucht Eine Tänzerin, die nicht abgeneigt ist Ein Jüngling, der Bescheid weiß Eine Frau, die sich betrogen fühlt

Das sind die Hauptgestalten des großen lustigen Films Heimliche Sünder mit Mary Kid - Dorothea Wieck

Wer ist Frau Suse? Näheres morgen!

HOFJÄGER Morgen Mittwoch nachmittag und abends 2 Garten-Konzerte

Ich tanze Mittwoch, Sonnabend und Sonntag nur in der Rakete! Mittwoch Preistanz!

Wir sind vom K. u. K. Inf.-Regiment - Ein Film Aus der schönen Donaustadt WIEN

SARRASANI Halle-Repals - Tel. 8617 - Nur noch 3 Tage!

Die schönste Schau zweier Welten Die schlichte Volkstheater Die Baven der Tierwelt Die Schär der Schönheit

Morgen auch 3 Uhr

Plaudercke Augenentzündung I Pferd Malerarbeiten

Schurigs Waldkater

Ein Tag in Oberbayern Zwei Konzerte der Frauenorchesterkapelle Oberbayerisches Gesangs- und Tanz-Quartett

ICH, ANNA CSILLAG spreche aus Erfahrung: (E269)

Frau Anna Csillag, G. m. b. H. Auktion, Große Märkerstr. 21.

Saalschloss-Brauerei! Morgen Mittwoch, abends 8 1/2 Uhr

Deutsche Militär-Musik!!

Monstre-Konzert - 2 Kapellen 1. Zeit: Kapelle des 3. Inf. Reg. Nr. 11. 2. Zeit: Kapelle des 1. Inf. Reg. Nr. 11.

Bekanntmachung. Am Montag den 28. Juli 1926...

Fahrt nach Rößitz mit Musik

Auktion. Mittwoch den 28. Juli 1926...

Verdingung. Für die Pflanzarbeiten...

Heu-Auktion. Mittwoch den 28. Juli 1926...

Zwangsversteigerung. Mittwoch den 28. Juli 1926...

Obst-Verpachtung. Die Weinbauernvereine...

Vertical text on the far right edge of the page, including 'B...', 'S...', 'D...', 'E...', 'F...', 'G...', 'H...', 'I...', 'J...', 'K...', 'L...', 'M...', 'N...', 'O...', 'P...', 'Q...', 'R...', 'S...', 'T...', 'U...', 'V...', 'W...', 'X...', 'Y...', 'Z...'.

Debiten und Effekten.

Am Debitenmarkt lagen die Fremdenanleihen wesentlich fest, wobei die Renditen der französischen Regierung...

Berliner Debitenliste vom 27. Juli. Table with columns for bond types (e.g., Deutsche Anleihe, Reichsanleihe) and their respective values.

In Erwartung der neuen Ernte.

Witterung und Ernteausschlag. — Zu der Preissteigerung des Roggens. — Rückgang der Verkäuflichkeiten für Europa.

Nachdem in unserem Lande sich die Ernte infolge der vorwiegend günstigen Witterung...

Inhaltserzeugnisse in der französischen Wirtschaft.

In den Jahren, in denen bei uns die Inflation herrschte, konnte man in zunehmendem Maße die Entwicklung der Wirtschaft...

Berliner Börse vom heute.

Lebens: Befähigt für Montan- und Kupferwerte.

Die Befähigung in der Schwerindustrie erweist sich immer wieder als ein Element der Anstrengung...

Halbliche Börse.

Ein eigenartiger Verlauf nahm seit einiger Zeit das Geschäft in Woggen. Schon in der Vorwoche...

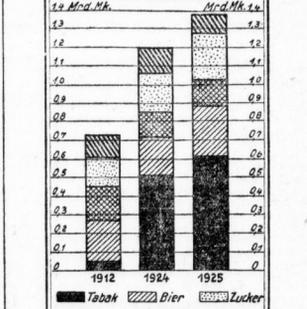
Notierungen vom heute.

Table listing various commodities and their prices, including flour, oil, and other goods.

Angeliehensbeteiligung auch bei der Standard Oil Company.

Wie die Aussetzung der bekannten amerikanischen Petroleumgesellschaft, der Standard Oil Co., Kamp...

Staatliche Einnahmen aus Verbrauchssteuern.



Starke Zunahme des Zolneinkommens.

Die Notwendigkeit, erhöhte Steuererlösnahmen zu erzielen, hat im Deutschen Reich aus einer kürzeren Anbahnung der Zollveränderungen...

Wahrscheinlich aus dem Geschäftsbereich.

Wie lange bleibt man inaktiv? Solange der Markt und Zinsfuß sich nicht bessern...

Rohstoffe und Geschäftsaussichten.

Die Geschäftsaussichten für Rohstoffe sind weiterhin überaus günstig...

Waren-Märkte.

Besten Rohstoffmarkt vom 27. Juli. Am Rohstoffmarkt sind die Preise...

Metallnotierungen vom heute.

Table listing metal prices for various types of steel, iron, and other metals.

Wahrscheinlich aus dem Geschäftsbereich.

Wie lange bleibt man inaktiv? Solange der Markt und Zinsfuß sich nicht bessern...

Wahrscheinlich aus dem Geschäftsbereich.

Wie lange bleibt man inaktiv? Solange der Markt und Zinsfuß sich nicht bessern...

Wahrscheinlich aus dem Geschäftsbereich.

Wie lange bleibt man inaktiv? Solange der Markt und Zinsfuß sich nicht bessern...

Wahrscheinlich aus dem Geschäftsbereich.

Wie lange bleibt man inaktiv? Solange der Markt und Zinsfuß sich nicht bessern...

Wahrscheinlich aus dem Geschäftsbereich.

Wie lange bleibt man inaktiv? Solange der Markt und Zinsfuß sich nicht bessern...

Das erste Gesetz.

Originalroman von Geri Rothberg.
 Roman in 20 Kapiteln.
 1. Kapitel.
 „Nun ist doch das Wasser gegeben. Die Normalitäten können ertragen, die Erde erntet in das Gefäß der Ernte.“
 „Wenn ich noch um ein Haubertbüchsen hätte hätte, Geri Erlinger? Ich habe noch so manches auf dem Herzen.“
 Erlinger war sofort einverstanden. Die Herren saßen in einem gemütlichen Zimmer im Hotel und plauderten. Er fühlte sich in dem Rhythmus der Welt hingekommen, der bis zuletzt seine Vertrauen gewährt. Und als sie sich verabschiedeten, da schieden beide mit größter Hochachtung von einander.

Ein strahlender, sonniger Junimorgen.
 Lore Marie war mit Blumen geschmückt. Auf einer Terrasse inmitten von Rosenblühen lag sie. Der Tisch war mit Gefäßen beladen. Das reizende Überglas aus Bernstein, die leuchtenden Weisener Figuren, den Brillantarmband aus platinenfarbenen Sammet, die Bücher, die seine goldene Koloratur und viele andere Kleinigkeiten hatte Fred Eip aufgebracht.
 Er hatte bedacht, heute den Frühstüchlich im Salon zu geben. Er sah auf die Uhr. Lore Marie mußte gleich kommen. Er rühte die bunten Blüten noch einmal zurecht, die mitten zwischen den Rosen in einer hohen Korbgeflecht schimmerten. Dann trat er in die Fernschleife und wartete. Endlich kam Lore Marie. Schnell ging er ihr entgegen.

„Meine herzlichsten Glückwünsche zum heutigen Tage, Lore Marie. Mögen sich alle deine Wünsche erfüllen, ich wünsche es dir vom Herzen.“
 Ihre schimmernden Augen blickten an seinen Gesicht. Sie zeigte ihm die Hand, über die er sich beugte. Lore Marie sah die grauen Haare an seinen Schläfen und hätte am liebsten laut aufgeweint.
 „Ich danke dir, Fred“, sagte sie leise und schritt an dem Tisch, sah die Gefächte. Auf einmal wehrte sich ihr Bild.
 „Das Bild? Was war das? Was stand dort für ein Name?“
 „Vera von Erdwege.“
 Er nahm ihre kleinen, vor Aufregung kalten Hände in die seinen.

„Lore Marie, die Schöpfung dieses Kunstwerkes war Mama. Sie hat bestimmt, daß ich der Einzige sei, der es taufen durfte. Ich nannte das Bild. Du mehr als zwanzig Jahre identisch mit dem Vater die Ehre dieses Bildes. Ich erwarb das Bild und lege es heute in deine Hände, es wird im Sinne deiner Mutter sein.“
 Zwei große Tränen liefen sich langsam, rollten über die Wangen Lore Marie.
 Fred Eip sah die Zähne zusammen. Er streifte die festen, kalten Hände. Da sagte Lore Marie langsam: „Ich danke dir für alles, Fred, für all die herrlichen Gefächte, der allem dafür, daß du mir dieses Bild schenkst. Doch mein größter Wunsch wird immer unerfüllt bleiben.“
 Er beugte sich, sah atemlos in ihre Augen, da rief er: „Wolfgang! An ihn hatte sie gedacht.“
 „Wenn es in meiner Macht steht, ich erfülle dir jeden Wunsch, Lore Marie“, sagte er.
 Sie wandte sich ab.

„Nein, du kannst ihn mir nicht erfüllen.“
 „Ich lächelte und er wachte, welchen Weg er gehen würde, damit sich Lore Marie's größter Wunsch erfüllen konnte.“
 Es klingelte braun und gleich darauf brachte das Mädchen einen Blumenort herein.
 „Von Wolfgang.“
 Voll kindlicher Freude stellte Lore Marie die Blumen auf den Tisch.
 „An er meinen Geburtstag doch nicht vergessen.“
 Und sie rühte die Köpfchen der Blumen gerade, da fuhr sie erschrocken zurück. Mitten aus dem Blumen glockte mit roten, großen Augen ein schmeichelndes Mädchen.
 Lore Marie lächelte glücklich.
 „Wie lieb du Wolfgang, das nichtliche Mädchen. Wie reizend.“
 Sie nahm das Mädchen, welches sich mit sammetweißen Köpfchen wehrte, zärtlich auf ihren Arm und küßte es.

„Ich streifte seine eigenen Gefächte und dachte: Wieder hat Wolfgang das Richtige getroffen. Lore Marie freut sich über das weisse Mädchen viel mehr, wie über die Rosenarbeiten, die ich ihr schenkte, das Bild aufzunehmen.“
 Er blieb freundlich und aufmerksam gegen sie und netzte sich mit dem Mädchen. Die Doga verfolgte mit großen, eiferfüchtigen Augen die Liebeskünsten Lore Marie, die diese dem Mädchen zutommen ließ. Die junge Frau sah es und freudete über das Spiel des Kindes. Da warf sie zurück, während das Mädchen behaglich schaurte.
 Dann trat Lore Marie wieder zu dem Bild. Das hatte die Mama geschaffen und sie hatte nie geliebt, weils eine Kleinigkeit die Mutter war.
 „Wie, die Mama“, sagte sie leise und strich über das Bild.

„Nun ist doch das Wasser gegeben.“
 Sie wandte sich zu Fred zurück.
 „Du hast so lange mit dem Frühstüchlich gewartet. Ich höll sofort klingen.“
 Sie saßen dann länger wie sonst am Frühstüchlich und plauderten.
 Am Abend kam Wolfgang. Lore Marie gab ein reizendes, kleines Dinner. Der Trauer wegen war niemand weiter geladen. Der Abend verlief sehr stimmungsvoll. Die Doga hand neben Eip. Lore Marie und Wolfgang mußten. Eip freudete den schönen Kopf des Kindes.
 „Das kleine Mädchen, Lore, ich made dir meine Bitte nicht noch einmal zu schenken“, sagte Eip und die Doga der Gänge vertugungen eine Menge von Kunstlein schmeichelten sich mit beiderem Klang in sein Ohr. Lore Marie sah zu ihm herüber und ein rätischerer Ausdruck war um Eips Mund, als er das sah.
 Wolfgang meinte sich beim Abschied über Lore Marie's Hand und sie schloß zusammen, als sie die beiden Köpfe des jungen Mannes auf der Hüften wandt hätte.

20. Kapitel.
 Die Sonnenhitze lastete drückend auf der Landschaft. Die Menschen lüfteten sich mat und schlaf. Wer es ermöglichen konnte, reifte. Die Gesellschaft war schon in alle Winde zerstreut. Lore Marie konnte sich nicht mehr erheben. Geduldig wartete sie auf ihren geliebten Liebhaber. Eip wollte mit Marren und ein paar anderen Herren eine Reise nach Schweden unternehmen. Lore Marie dachte schmerzlich: Wie Wolfgang nicht mit ihm, läßt er mich allein, er will um jeden Preis ein Mädchen mit mir verheiraten, aber bettet er sich an einem Verrenkstüchlich.
 Wolfgang mußte sich für das Gemer in Heidelberg vorbereiten und wollte seine Sommerferien

Bedermaren

Handkoffer
 Bahnkoffer
 Reiseaccessoires
 Handtaschen
 Aktentaschen
 Rasierapparate

Erste Fabrikate
 Große Auswahl
 Billige Preise

Leipzigstr. 7.

Mifa-Fahrräder Prosermüdigung kompl. Mk. 110.- Gummi-Bieder

Der Vorteil des Rauchers

liegt nicht im Packungsproblem, sondern in der Leistungsfähigkeit im Tabak-Einkauf und in der Tabakbehandlung.

Jede ernste Prüfung der extrem milden und duftig aromatischen Cigarette **REEMTSMA SASCHA** 6 Pf.

wird die Wichtigkeit der Tabakfrage und die Vorteile des Rauchers beim Einkauf von Reemtsma-Cigaretten immer wieder bestätigen.

REEMTSMA A.O.
 Fabriken für hochwertige Orientcigaretten.

Böcker

Leipzigstr. 7.

Handkoffer
 Bahnkoffer
 Reiseaccessoires
 Handtaschen
 Aktentaschen
 Rasierapparate

Erste Fabrikate
 Große Auswahl
 Billige Preise

Neue Kartell

best. Cigaretten
 best. Cigaretten
 best. Cigaretten

Handkoffer
 best. Cigaretten
 best. Cigaretten

Wohlfühl
 best. Cigaretten
 best. Cigaretten

Tiermarkt

best. Cigaretten
 best. Cigaretten
 best. Cigaretten

Handkoffer
 best. Cigaretten
 best. Cigaretten

Wohlfühl
 best. Cigaretten
 best. Cigaretten

Rundfunk-Programm

des Leipziger Senders
 am Mittwoch, den 23. Juni.

8:00 Uhr: Morgenprogramm
 9:00 Uhr: Morgenprogramm
 10:00 Uhr: Morgenprogramm
 11:00 Uhr: Morgenprogramm
 12:00 Uhr: Morgenprogramm
 13:00 Uhr: Morgenprogramm
 14:00 Uhr: Morgenprogramm
 15:00 Uhr: Morgenprogramm
 16:00 Uhr: Morgenprogramm
 17:00 Uhr: Morgenprogramm
 18:00 Uhr: Morgenprogramm
 19:00 Uhr: Morgenprogramm
 20:00 Uhr: Morgenprogramm
 21:00 Uhr: Morgenprogramm
 22:00 Uhr: Morgenprogramm
 23:00 Uhr: Morgenprogramm

Piano

best. Cigaretten
 best. Cigaretten
 best. Cigaretten

Handkoffer
 best. Cigaretten
 best. Cigaretten

Wohlfühl
 best. Cigaretten
 best. Cigaretten

Möbel

best. Cigaretten
 best. Cigaretten
 best. Cigaretten

Handkoffer
 best. Cigaretten
 best. Cigaretten

Wohlfühl
 best. Cigaretten
 best. Cigaretten

Stuvkamp-Salz

best. Cigaretten
 best. Cigaretten
 best. Cigaretten

Handkoffer
 best. Cigaretten
 best. Cigaretten

Wohlfühl
 best. Cigaretten
 best. Cigaretten

Berliner Börse.

Fortlaufende Kursnotierungen von heute.

Stiele in Bergwerkspreisen (Stiele in Bergwerkspreisen) (Stiele in Bergwerkspreisen)

Einheits-Kurse von heute. (Die wichtigsten hier fortlaufend notierten Werte als Basispreis.)

Table with multiple columns containing stock market data, including various stock prices and exchange rates.

Family notices (Familien-Nachrichten) including Hans Heinen and Dora Heinen.

Advertisement for Richard Piccinini, a jeweler and watchmaker.

Advertisement for Schönheitsfehler (Beauty Flaws) by Fran Ida Meißner.

Advertisement for Kola-Dultz, a beverage.

Advertisement for Friedrich Lange, a jeweler.

Advertisement for Sangerhäuser Zeitung, a newspaper.

Advertisement for 30 möbl. Zimmer (30 furnished rooms).

Advertisement for Verloren Gefunden (Lost and Found).

Advertisement for Friedrich Lange, a jeweler.

Advertisement for Sangerhäuser Zeitung, a newspaper.

Advertisement for 30 möbl. Zimmer (30 furnished rooms).

Advertisement for Verloren Gefunden (Lost and Found).

Advertisement for Wilhelm Niemann, a jeweler.

Advertisement for Sangerhäuser Zeitung, a newspaper.

Advertisement for 30 möbl. Zimmer (30 furnished rooms).

Advertisement for Verloren Gefunden (Lost and Found).

Advertisement for Anna Wallach, a jeweler.

Advertisement for Sangerhäuser Zeitung, a newspaper.

Advertisement for 30 möbl. Zimmer (30 furnished rooms).

Advertisement for Verloren Gefunden (Lost and Found).

Advertisement for Bertha Krahmer, a jeweler.

Advertisement for Sangerhäuser Zeitung, a newspaper.

Advertisement for 30 möbl. Zimmer (30 furnished rooms).

Advertisement for Verloren Gefunden (Lost and Found).

Advertisement for Richard Jacobitz and Frau.

Advertisement for Sangerhäuser Zeitung, a newspaper.

Advertisement for Siedler's Möbel (Siedler's Furniture).

Advertisement for Diox, a dental product.